



Amtliche Mitteilung der Gemeinde OBERHOFEN AM IRRSEE

A U S G A B E 4

M A I 2 0 2 1

Schülernachmittagsbetreuung für Oberhofen am Irrsee

Die OÖ Hilfswerk GmbH ist ein soziales Dienstleistungsunternehmen mit 19 Familien- und Sozialzentren in OÖ und sucht ab September

eine/n FreizeitbetreuerIn (17 Wo.-Std., Mo-Do 11.45 - 16.00 Uhr)

für die Schülernachmittagsbetreuung Oberhofen am Irrsee

Anforderungsprofil:

- Pädagogische Ausbildung (AbsolventIn der Pädagogischen Hochschule oder der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik, ErzieherInnen, etc.)
- Einfühlungsvermögen und liebevoller Umgang mit Kindern
- Praxis von Vorteil
- Flexibilität und Selbstständigkeit
- Teamfähigkeit
- Gute Kommunikationsfähigkeit
- Zuverlässigkeit

Einstufung Verwendungsgruppe 7 SWÖ-KV

Mindestgehalt brutto EUR 2.443,30 pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung (38 Wo.-Std.)

- bei entsprechender Ausbildung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. Lebenslauf an:

OÖ Hilfswerk GmbH

Familien- und Sozialzentrum Vöcklabruck

Fr. Sabine Jantzen, MBA

Ferdinand-Öttl-Straße 14, 4840 Vöcklabruck

Tel: 07672/90230

voeklabruck@ooe.hilfswerk.at

www.hilfswerk.at



Wann: 11. Juni 2021, 18.00 - 21.00 Uhr

Wo: Bahngasthof Fellner,
Bahnhofstr. 19, 4870 Vöcklabruck

Anmeldung: Tierarztpraxis VM unter **07682/21583**
oder office@hundertprozent-hundetraining.at

Kursgebühr: €25.-

Impressum:

Verlags- u. Herstellungsort:
Für den Inhalt verantwortlich:
Layout/Text:

4894 Oberhofen
Bgm. Elisabeth Höllwarth-Kaiser
Cathrin Raidel

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeindeamt Oberhofen,
Oberhofen 12, 4894 Oberhofen, Tel.: 06213 / 8215; Fax-DW 4;
www.oberhofen-irrsee.at, gemeinde@oberhofen-irrsee.ooe.gv.at

**Auch im Alter im eigenen Zuhause bleiben können**

Die Mobilen Pflegedienste der Caritas gewährleisten auch in Zeiten von Corona, dass ältere Menschen trotz Krankheit oder Gebrechlichkeit so lange wie möglich in den vertrauten vier Wänden bleiben können. Sie kommen bei Bedarf mehrmals täglich ins Haus – auch an Sonn- oder Feiertagen. Corona hat natürlich die Arbeitsroutine der Caritas-Mitarbeiter/innen verändert: Fiebermessen vor Dienstbeginn gehört nun genauso dazu wie FFP2-Masken, vermehrte Händedesinfektion, das Tragen von Handschuhen, Schutzmänteln, Schutzbrillen, Hauben und Schuhüberziehern.

MitarbeiterInnen vom Caritas-Stützpunkt Mondsee betreuen auch die Gemeinde Oberhofen am Irrsee. „Wir unterstützen ältere Menschen im Alltag und sind auch für Jüngere im Einsatz, wenn jemand nach einem Krankenhausaufenthalt zur Überbrückung eine professionelle Pflege und Betreuung Zuhause braucht“, sagt Teamleiterin Anna Hupf-Pühringer. Die Caritas-MitarbeiterInnen helfen bei den alltäglichen Dingen wie Duschen/Baden oder Ankleiden sowie im Haushalt. Und sie motivieren zu Bewegung, begleiten beim Spaziergehen und fördern das Gedächtnis. Bei Bedarf kommen auch diplomierte Krankenpflegekräfte von der Caritas zum Einsatz. Sie versorgen – nach Anordnung des Arztes – akute und chronische Wunden, messen Blutdruck, spritzen Insulin, unterstützen bei der Medikamenteneinnahme etc.

Caritas sucht MitarbeiterInnen

Wer einen Job sucht, wo Menschlichkeit und Miteinander gelebt werden, ist im Team der Mobilen Pflegedienste richtig. Es wartet ein abwechslungsreicher Job in der Region mit familienfreundlichen Arbeitszeiten. Voraussetzung ist eine Ausbildung als diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerIn, Fach-SozialbetreuerIn Altenarbeit, Pflegefachassistenz oder Heimhilfe.

[Jobs.caritas-linz.at](https://jobs.caritas-linz.at)

Nähere Informationen zu den Mobilen Pflegediensten der Caritas gibt es bei Caritas-Team-Leitung Anna Hupf-Pühringer unter 0676 8776 2584 oder unter www.mobiledienste.or.at

Mobile Familien-
und Pflegedienste
Caritas



Blutspendeaktion: Oberhofen - Volksschule



Die Gemeinde Oberhofen und der Blutspendendienst vom Roten Kreuz OÖ laden Sie herzlich ein zur

Blutspendeaktion

Dienstag, 27. Juli 2020

15:30 - 20:30 Uhr

Turnsaal der Volksschule Oberhofen



Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**.

Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende Hotline: 0800 / 190 190** bzw. die **e-mail Adresse spm@o.roteskreuz.at** zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.roteskreuz.at/ooe/blutspende erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

SPENDE BLUT - RETTE LEBEN!

Wasserzählertausch in der Gemeinde

Im Gemeindegebiet von Oberhofen am Irrsee wird im Sommer 2021 ein Wasserzählertausch für alle Wohn- und Betriebsobjekte, welche nicht durch private Genossenschaften ihre Zähler ausgetauscht bekommen, durchgeführt.

Persönliche Ankündigungen der Termine für den Wasserzählertausch werden in den kommenden Wochen versendet.



Bildquelle: Rainer Sturm/pixelio.de

Senkgrubeneigentümer

Wir möchten wieder in Erinnerung rufen, dass alle Wohnobjekte (ausgenommen aktive Landwirte), die nicht an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen sind, einen **jährlichen Entsorgungsnachweis** führen müssen.

Eine Kopie des jährlichen Entsorgungsnachweis ist am Gemeindeamt jeweils bis spätestens 21. Juni des Folgejahres abzugeben. Formulare sind am Gemeindeamt (Bauamt) erhältlich. Wir ersuchen daher alle Senkgrubeneigentümer den Entsorgungsnachweis für 2020 bis **spätestens 21. Juni 2021** der Gemeinde Oberhofen am Irrsee zu übermitteln.



Achtsamkeit im Alltag steigert das Wohlbefinden



Achtsamkeit ist eine innere Haltung, bei der man die Aufmerksamkeit bewusst auf das Hier und Jetzt lenkt. Man wendet sich den eigenen Erfahrungen, Gefühlen und Gedanken ohne Bewertung zu und lernt diese zu akzeptieren. Man kann Achtsamkeit in Kursen trainieren aber auch mit regelmäßigen Übungen im Alltag verankern. Solche Übungen zeigen bereits relativ schnell positive Effekte: Man wird aufmerksamer, lernt mit Stress besser umzugehen, stärkt das Immunsystem und wird wohlwollender - sich und anderen gegenüber. Zusätzlich spürt man eigene Bedürfnisse mehr und steigert die innere Ausgeglichenheit.



Tipps für den Alltag

- ☺ **Atemmeditation:** Langsam atmen und beim Ein- und Ausatmen bewusst mitzählen. Dem Atem nachspüren. Sich auf den Atem zu konzentrieren, hilft besonders in Stresssituationen schneller ruhiger zu werden.
- ☺ **Mahlzeiten bewusst** und in ruhiger Atmosphäre einnehmen. Ablenkung (TV, Handy) vermeiden und mit allen Sinnen genießen. Ein kleiner Nebeneffekt: Man lernt besser auf seinen Körper zu achten und spürt besser, wann man satt ist.
- ☺ **Erledigungen nacheinander** machen und sich dabei bewusst immer nur auf eine Aufgabe konzentrieren. So kommt man schneller und stressfreier zu Ergebnissen.
- ☺ **Digitale Medien** für einige Stunden einfach mal **abschalten** und sich anderen Hobbies widmen, die gut tun.
- ☺ Die Gedanken schweifen lassen. **Tagträume** haben einen entspannenden Effekt und können die Kreativität erhöhen.
- ☺ Regelmäßig **Ruhe-Rituale** in den Alltag einbauen, wie z.B. ein entspannender kurzer Spaziergang oder kurze Atemmeditationen.
- ☺ Ein **Tagebuch** zu führen kann helfen, belastende Gedanken und Gefühle los zu lassen und Grübeln vorzubeugen.
- ☺ Das Sammeln von positiven Ereignissen (z.B. in einem „Glücks-Glas“) schärft die Wahrnehmung für freudige Momente im Alltag.

AdieuÖl



Gemeinde Oberhofen am Irrsee sagt AdieuÖl!

AdieuÖl ist ein umfangreiches Informations- und Aktivitätspaket, mit dem in Oberösterreich noch mehr Ölheizter zum Umstieg auf erneuerbare Energie motiviert werden sollen. Schwerpunkt sind Privathaushalte, aber auch viele Betriebe, die noch Ölheizungen haben.

Durch die Teilnahme an AdieuÖl setzen wir ein sichtbares Zeichen für den Klimaschutz und zeigen, dass Zukunftsthemen uns alle angehen. Wir planen bis Ende 2021 konkrete Aktivitäten zu Information und Bewusstseinsbildung rund um das Thema "Raus aus Öl".